

## Rubus erythrocomos G. Braun Rotschopf-Brombeere

### *Bestimmungsrelevante Merkmale:*

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Schössling</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> flachbogig, kantig, braunrot, 3,5-6 mm im Durchmesser</li> <li>- <b>Behaarung:</b> spärlich, 4-12 Haare pro cm Seite</li> <li>- <b>Stieldrüsen:</b> sehr dicht mit 1-2 mm langen Stieldrüsen und Drüsenborsten</li> <li>- <b>Stacheln:</b> größere etwa 6-15 pro 5 cm, ungleich und kaum von kleineren Stacheln und Stachelborsten abzugrenzen, fast vom Grund an schlank, gerade, geneigt, 2,5-5 mm lang</li> </ul>  |
| <b>Blätter</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Blättchenanzahl:</b> (ausgeprägt) fußförmig (4-)5-zählig</li> <li>- <b>Behaarung:</b> oberseits mit 1-5 Haaren pro cm<sup>2</sup>, unterseits von einfachen Haaren fühlbar, aber nicht weich behaart, ohne Sternhaare</li> <li>- <b>Endblättchen:</b> 28-38% gestielt, aus ausgerandeter, selten abgerundeter Basis eiförmig bis elliptisch, seltener schwach umgekehrt eiförmig und in eine undeutliche, etwa 2 cm lange Spitze auslaufend</li> <li>- <b>Serratur:</b> mit kurz bespitzten Zähnen, etwas stufig-periodisch, mit größeren, teilweise auswärts gekrümmten Hauptzähnen, ca. 2-3,5 mm tief</li> <li>- <b>Seitenblättchen:</b> untere 3-5 mm lang gestielt</li> <li>- <b>Blattstiel:</b> etwa so lang wie untere Blättchen, mit 10-15 geneigten, wenig gekrümmten, 2-2,5 mm langen Stacheln, dichten Stieldrüsen und Borsten</li> </ul>   |
| <b>Blütenstand</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Form:</b> zylindrisch</li> <li>- <b>Blätter:</b> mit einfachen, grob (fast eingeschnitten) gesägten Blättchen bis dicht unter die Spitze</li> <li>- <b>Achse:</b> kantig, abstehend (meist nur spärlich) behaart, mit sehr vielen dunkelweiroten, langen Stieldrüsen und Borsten; Stacheln von ungleicher Größe, meist zierlich und oft kaum von größeren Drüsenborsten abzugrenzen, ca. 8-15 pro 5 cm, mäßig geneigt, schwach gekrümmt, ca. 2,5-4 mm lang</li> <li>- <b>Blütenstiele:</b> 10-18 mm lang, spärlich behaart, aber mit sehr dichten, überwiegend 1-1,7 mm langen schwarzroten Stieldrüsen und Drüsenborsten; Stacheln zu 6-15, nadelig, (fast) gerade, ca. 2 mm lang</li> <li>- <b>Kelch:</b> grün, behaart, dicht mit roten Drüsen und Borsten sowie feinen, die Drüsen kaum überragenden Nadelstachelchen; Kelchzipfel dünn, teilweise verlängert, (locker) zurückgeschlagen</li> <li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, elliptisch oder umgekehrt eiförmig, 8 mm lang, 4 mm breit</li> <li>- <b>Staubblätter:</b> Filamente weiß; Antheren kahl</li> <li>- <b>Fruchtknoten:</b> kahl; Griffel grünlich-weiß, an der Basis teilweise rosa</li> </ul> |

**Kurzcharakteristik:** Besonders kennzeichnend sind die Blütenstände mit vor allem im oberen Teil sehr dichten schwarzroten Stieldrüsen und Borsten, welche die Seitenzweige und Blütenstiele vollständig einkleiden. Charakteristisch ist auch die gestufte Blatt serratur mit breiten, etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen.

**Ähnliche Taxa:** *R. caninitergi*, *R. pallidus*

**Ökologie und Soziologie:** -

**Verbreitung:**

Nordrhein-westfälische Regionalart mit Vorposten in Rheinland-Pfalz.